

Seite 6

Mit Riesen-Göckele macht das Europaparlament Werbung für die Wahl am 7. Juni
Foto: HAHN



Angeblich Kunst!

Von DAGMAR SPONSEL

Stuttgart - Sie sehen in Originalgröße schon nicht besonders appetitlich aus. Aber als Monster-Gefrier-Göckele sind sie fast ein we-

nig unheimlich! Etwa 10 000 Euro teuer sind die beiden Plastik-Göckele hinterm Stuttgarter Rathaus. Sie stehen auf einem blauen Podest mit der Aufschrift „Verbraucher schützen -

BILD STUTTGART * 28. APRIL 2009

Göckele-Schock hinterm Rathaus

aber wie?“

Hintergrund: Die Kunststoff-Hühnchen sollen für die Europawahl am 7. Juni werben.

Jochen Kubosch (54) vom Informationsbüro des Europäischen Parlaments

zu BILD: „Lebensmittelproduktion, Verbraucherschutz und Etikettierung sind typische Themen der Europapolitik.“

Ein Göckele ist unbeschriftet. Das andere sieht aus wie aus der Tiefkühl-Theke

vom Supermarkt. Inklusiv Etikett mit Kalorien-Angaben und Fettgehalt.

Kubosch: „Die einen sagen, es gibt zu viele Aufschriften, anderen gehen sie nicht weit genug. Wir wollen nicht werten, son-

dern aufmerksam machen. Und natürlich auch provozieren.“

Die Göckele bleiben zum Glück nicht bis zum Wahlsonntag, verschwinden in zwei Wochen wieder.

BILD Stuttgart, 28.4.2009, S. 6